

3 Entrann, und 4 wählte sich den ersten Aufenthalt.
Die Bären grüßten ihn mit brüderlichen Küssen,

Und 5 brummten freudig durch den Wald,
Und wo ein Bär den andern sah,

So hieß es: Pez ist wieder da!

Der Bär erzählte drauf, was er in fremden Landen
Für 6 Abenteuer ausgestanden,

Was er gesehn, gehört, gethan,

Und fieng, da er vom Tanzen redte,

7 Als gieng er noch an seiner Kette,

Auf polnisch schön zu tanzen an.

Die Brüder, die ihn tanzen sahn,

Bewunderten 8 die Wendung seiner Glieder,

Und gleich versuchten es die Brüder;

Allein, anstatt wie er zu gehn,

9 So konnten sie kaum aufrecht stehn,

Und mancher 10 fiel die Länge lang darnieder.

Um desto mehr ließ sich der Tänzer sehn.

Doch seine Kunst 11 verdroß den ganzen Haufen:
Fort! schrien alle, fort mit dir!

Du, Narr, willst klüger seyn, als wir?

12 Man zwang den Pez, davon zu laufen. —

13 Sey nicht geschickt! man wird dich wenig hassen,
Weil dir dann Feder ähnlich ist;

Doch je geschickter du vor allen andern bist,
Je mehr nimm dich in Acht, 14 dich prahlend sehn zu lassen,

Wahr ist's, man wird auf kurze Zeit

Von deinen Künsten 15 rühmlich sprechen;

Doch traue nicht! bald folgt 16 der Neide,

3 scappò, fuggì via 4 si scelse, prese il primo ricovero 5 urlarono, muggirono 9 le sostenute avventure 7 come se n'andasse ancora attaccato alla catena 8 l'agilità, pieghevolezza delle sue membra 9 potevano appena tenersi ritti 10 caddero lunghi e distesi 11 dispiacque a tutta la turba 12 si costrinse 13 non esser abile 14 di mostrarti millantatore 15 con istima, onorevolmente 16 l'invidia.